

Rohling.



Viel Raum für wenig Geld

Das bestehende Einfamilienhaus war für die Jungfamilie Dettling Francis zu klein geworden. Da ein Anbau aufgrund der Bausubstanz nicht möglich war, sollte ein kostengünstiger Neubau das Bedürfnis nach zusätzlicher Wohnfläche abdecken.

Ökologischer Neubau mit archaischer Erscheinung

Der Neubau ist ein dreigeschossiger Holzelementbau, aufgelagert auf einer Fundamentplatte aus Stahlbeton. Er ist auf der schmalen Restparzelle, an gleicher Stelle wie der Altbau, errichtet worden. Auch die quadratische Grundform wurde übernommen, im Volumen aber verdoppelt und leicht versetzt angeordnet.

Durch den Dachfirst, welcher sich über die beiden Volumen erstreckt, ergeben sich unterschiedlich hohe Längsfassaden und assymetrische Stirnfassaden. So zeigt der Neubau ein spannendes Volumen.

Die Konstruktions- und Materialwahl erfolgte nach ökologischen Kriterien. Sämtliche inneren Wandoberflächen wurden aus Kostengründen roh belassen. Auch alle äusseren Materialien, so etwa die Fassadenverkleidung aus Lärchenholz, die verzinkten Stahlprofile für die Balkon und Geländerkonstruktionen, sowie das Aluminiumblech für die Dacheindeckung, wurden roh belassen. Das Gebäude erhält so eine archaisch anmutende Erscheinung.

STANDORT:

Hertistrasse 10, 6440 Brunnen

BAUHERRSCHAFT:

Christine und Sebastian Dettling Francis

ARCHITEKTUR:

ARDE Architektur AG

BAULEITUNG:

ARDE Architektur AG

BAUZEIT:

Juli 2004 - Oktober 2004

